

aus der mitte leben



Seelsorgeeinheit Düdingen – Bösinggen/Laupen

PFARRBLATT



DÜDINGEN

Dezember 2025

Ein Licht in der Dunkelheit

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Die Tage werden kürzer und die Nächte immer länger. Diese saisonale Stimmung um die Wintersonnenwende ist jedes Jahr die Wiege unserer Advents- und Weihnachtszeit. Licht breitet sich aus in allen Formen und Farben. Lichterketten und Weihnachtdekorationen leuchten immer schon frühzeitig in den Schaufenstern der Warenmärkte. Auch unsere Strassen und Quartiere werden allmählich mit Licht geschmückt. Und letztlich erstrahlt der Lichterglanz auf unseren Christbäumen.

Unsere persönlichen Erwartungen für die bevorstehenden Weihnachtstage können gross sein. Und alle Jahre wieder geben wir uns dementsprechend Mühe, alles so gut wie möglich vorzubereiten.

Aber, wenn es einmal anders käme...

Wenn gerade über Weihnachten ein grossflächiger Stromausfall, das gefürchtete Blackout, alles im Dunkeln lassen würde: ohne Lichterglanz, ohne Weihnachtsaktionen und Festtagsrezepte auf Internet, ohne Kreditkarten. Viele Bereiche unseres Alltags- und Berufslebens sind tatsächlich vom Stromnetz abhängig geworden. Aber Weihnachten - was bleibt von Weihnachten übrig ohne unseren technischen Support und ohne unser fleissiges Bemühen?

Im ureigensten Kern ist Weihnachten ein Geheimnis, das mich immer wieder überraschen kann und neu entdeckt werden darf.

Kam Gott eben nicht auch anders in unsere Menschheitsgeschichte als erwartet. Am Anfang seines Evangeliums schildert Lukas sehr kontrastreich, wie Gottes Kommen überhaupt nicht den damaligen Erwartungen an einen Retter entsprochen hatte:

Die patriarchisch geprägte Elite rund um den Tempel in Jerusalem erwartete einen starken politischen König als Messias. Aber das Weihnachtsgeheimnis begann mit einer einfachen Frau in einem unbedeutenden Dorf der Provinz. Die Ankunft Gottes fand nicht auf einem Thron in einem prunkvollen Palast statt. Überraschenderweise umgeht Gott immer wieder unsere menschlichen Macht- und Besitzansprüche.

Es geschah in einer dunklen und stillen Nacht, in einem abgelegenen Stall. Anders als erwartet offenbart sich die allmächtige Liebe in einem Kind. Arm, klein und abhängig tritt Gott in unsere menschliche Geschichte ein - ohne Scheinwerfer und Rampenlicht, ohne äusseren Lichterglanz.

Nur ein Stern leuchtet am finsternen Himmel. Der Stern offenbart eine Verheissung, welche von einem inneren Licht getragen ist. Dieses Licht strahlt in den Augen des Christuskind. Dieses innere Licht leuchtet immer wieder im Leben und Wirken von Jesus aus Nazareth auf. Er trägt es in die dunklen Nächte unserer Menschheit: *Jene, die in Unfreiheiten und Abhängigkeiten gefangen sind, werden vom Gefängnis befreit – die Gelähmten, Gehemmten und Lebensmüden stehen auf und gehen aufrecht – die Blinden sehen – die Tauben hören – Die Toten werden erweckt* (nach Lukas 7,20-22).

Seit Seinem Kommen ist jede menschliche Nacht von einem inneren Licht durchdrungen. Kein Dunkel gibt es mehr ohne Gottes Gegenwart - auch wenn ER noch so still, klein und übersehbar in unserem Herzen verweilt und in die Welt geboren werden will.

Weihnachten beginnt immer wieder mit einer dargebotenen Hand, die den Mitmenschen aus der Einsamkeit befreit; mit einem Besuch, der Licht in ein leidgeprüftes Leben bringt; mit einem geschenkten Lächeln, welches den anderen aus sich herausholt; mit einem Zuhören, das den anderen ernst nimmt; mit einem Wort, das meinen Nächsten befähigt und bestärkt...mit einem Herzen, welches das innere Licht Gottes als Geschenk aufnimmt und es weiter schenkt.



Die abschliessende Meditation von Andrea Schwarz kann uns bestärken und begleiten, wenn unser tiefstes Herz auf ein Licht wartet, welches anders kommt als erwartet:

LICHT IM DUNKEL (inspiriert von Lukas 1,79: *Um allen zu leuchten die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes*)

Wenn ich im Dunkeln bin
Und keinem dafür die Schuld zuweise,

Wenn ich das Dunkel zulasse
Und nicht davor fliehe,

Wenn ich das Dunkel aushalte
Und dabei die Hoffnung nicht verliere,

Wenn ich das Dunkel erlebe
Und trotzdem die Liebe leben lasse,

Wenn ich das Dunkel achte
Weil ich Teil des Dunkels bin,

Wenn ich mich in das Dunkel hineinbegebe
Aus Mut zum Leben,

**DANN LEUCHTET MITTEN IM DUNKEL
EIN LICHT, DAS DEN WEG WEIST!**



Jean-Marc Wild

Sonntags-Gottesdienstzeiten in der Seelsorgeeinheit Düdingen – Bösing / Laupen			
	Düdingen	Bösing	Laupen
Samstag	17.00 Uhr		
Sonntag	09.00 Uhr	10.30 Uhr	gem. GD-Ordnung

Gottesdienstordnung Dezember 2025

		Düdingen	Bösing/Laupen
Di.	2.	08.00 Uhr Eucharistiefeier	
Mi.	3.		09.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr.	5.	08.00 Uhr Euch. mit Anbetung	10.00 Uhr Pflegeheim Bachtela Eucharistiefeier
Nikolaustag / 2. Adventssonntag			
Sa.	6.	17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD Dreissigster: Esther Engel-Jendly, Pfh. Wolfacker, früher Horiastrasse Gedächtnis: Brigitte Bächler-Keusch, Zelgstr.; Bernhard Schafer, Mariahilf; Guido Engel, Horiastrasse Zebrant: Pater Paulin Monga	
So.	7.	09.00 Uhr Euch Sonntags-GD Zebrant: Volodymyr Horoshko	10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD / Sendungs-GD für die Firmlinge Gedächtnis: Edgar u. Trudy Jenny- Schneuwly, Vorstaffels; Hans Tinguely- Riederberg Zebrant: Volodymyr Horoshko
HF Maria Empfängnis			
Mo.	8.	09.00 Uhr Euch. Fest-GD Zebrant: Pater Paulin Monga	10.30 Uhr Euch. Fest-GD Zebrant: Josef Güntensperger
Di.	9.	08.00 Uhr Eucharistiefeier	
Mi.	10.	06.00 Uhr Rorate Wort-GD (Gestaltung: Besucherkontaktgruppe)	06.30 Uhr Rorate-GD Euch.
Sa.	13.	09.30 – 11.00 Beichtgelegenheit	14.00 – 15.30 Uhr Beichtgelegenheit
3. Adventssonntag / Gaudete-Sonntag			
Sa.	13.	17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD Gedächtnis: Josef u. Marie Bertschy- Poffet, Hauptstr.; Norbert u. Yvonne Schuwey-Rotzetter, Brugerstr.; Engelbert Vonlanthen, Gänsebergstr.; Marie Vonlanthen, Sandacherstr.; Erwin Vonlanthen, Düdingen; Ferdinand Bielmann, Chasseralstr. Zebrant: Volodymyr Horoshko	19.00 Uhr Euch. Vorabend-GD / Million Sterne / Familien-GD Zebrant: Josef Güntensperger

		Düdingen	Bösingen/Laupen
So.	14.	09.00 Uhr Euch Sonntags-GD Zebrant: Volodymyr Horoshko	18.30 Uhr Laupen Euch. Sonntags-GD / Familien-GD Zebrant: Pater Paulin Monga
Mo.	15.	19.00 Uhr Versöhnungsfeier	
Di.	16.	08.00 Uhr Eucharistiefeier	19.00 Uhr Versöhnungsfeier
Mi.	17.	06.00 Uhr Rorate-GD Euch. (Gestaltung: Frauengemeinschaft)	09.00 Uhr Eucharistiefeier
4. Adventssonntag			
Sa.	20.	17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD 1. Gedächtnis: Cecile Riedo-Schaller, Ottisberg Gedächtnis: Alois Vonlanthen, Riedistr.; Johanna (Hanny) Julmy, Rächholderstr.; Peter Julmy, Rächholderstr. Zebrant: Josef Güntensperger; Predigtdienst: Rosmarie von Nieder- häusern	
So.	21.	09.00 Uhr Euch Sonntags-GD Zebrant: Josef Güntensperger; Predigtdienst: Rosmarie von Nieder- häusern	10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD Gedächtnis: Marie Käser-Siffert, Fen- dringen; Paul u. Marie Bertschy-Rigolet, Hubel; Marcel Schneuwly, Litzistof Zebrant: Josef Güntensperger; Predigtdienst: Rosmarie von Nieder- häusern
Di.	23.	08.00 Uhr Eucharistiefeier 16.00 Uhr Pflegeheim Wolfacker Euch. Weihnachtsfeier	
HF – am Heiligen Abend			
Mi.	24.	15.30 Uhr Begegnungszentrum Krippenspiel für Vorschulkinder 17.00 Uhr Euch. Familien-GD mit Krippenspiel (Pfarrkirche) Zebrant: Josef Güntensperger 17.00 Uhr Begegnungszentrum Wort Gottesfeier mit Krippenspiel 23.00 Uhr Eucharistiefeier – Christmette (Cäcilienchor) Zebrant: Winfried Bächler	17.00 Uhr Euch. Familien-GD (Kinderchor) Zebrant: Winfried Bächler 22.30 Uhr Eucharistiefeier – Christmette (Cäcilienchor) Zebrant: Josef Güntensperger
HF – Weihnachtstag			
Do.	25.	09.00 Uhr Euch. Weihnachts-GD (Cäci- lienchor) Zebrant: Josef Güntensperger	10.30 Uhr Euch. Weihnachts-GD (Cäcilienchor) Zebrant: Pater Paulin Monga
Fr.	26.		10.30 Uhr Eucharistiefeier Zebrant: Pater Paulin Monga

		Düdingen	Bösingen/Laupen
Fest der Hl. Familie			
Sa.	27.	17.00 Uhr Euch. Vorabend-GD Gedächtnis: Meinrad Götschmann, Brunnenweg Zelebrant: Josef Güntensperger	
So.	28.	09.00 Uhr Euch. Sonntags-GD Zelebrant: Josef Güntensperger	10.30 Uhr Euch. Sonntags-GD Zelebrant: Josef Güntensperger
Di.	30.	08.00 Uhr Eucharistiefeier	
Dankesgottesdienst zum Jahresende			
Mi.	31.	17.00 Uhr Euch. Dank-GD	
Neujahr / HF Gottesmutter Maria			
Do.	1. Jan	10.00 Uhr Euch. Fest-GD Zelebrant: Pater Paulin Monga	17.00 Uhr Euch. Fest-GD Zelebrant: Josef Güntensperger

Seelsorge und Sakramente

Das Sakrament der Versöhnung und Seelsorgegespräche sind nach Vereinbarung in den Pfarrhäusern und Kirchen möglich. Anfragen hierzu können an das Pfarramt oder direkt nach dem Gottesdienst an den anwesenden Seelsorgenden gerichtet werden. Für Besuche, den Empfang der hl. Kommunion oder die Spendung der Krankensalbung wenden Sie sich bitte direkt an das Pfarramt.

Informationen zu den Gottesdiensten

Die Angaben zu den Zelebranten und Predigtdiensten können sich kurzfristig ändern. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Momente des Glaubens 2026 – zum Notieren

Erstkommunion

Sonntag, 03. Mai 2026 um 09.00 Uhr

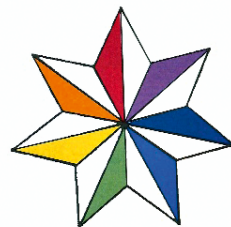
Firmung 18+

Sonntag, 31. Mai 2026 um 09.00 Uhr

Auch im kommenden Jahr freuen wir uns auf diese besonderen Tage im Leben unserer Pfarrei. Diese Feiern bieten Gelegenheit, die Sakramente bewusst wahrzunehmen und ihre Bedeutung für den eigenen Glaubensweg zu erkennen.

Rorate-Gottesdienste im Advent

Wenn es draussen noch dunkel ist und der neue Tag gerade erst anbricht, laden wir herzlich ein zu unseren Rorate-Gottesdiensten im Advent – einer besonderen Form der besinnlichen Lichtfeier, die in dieser Zeit ihren festen Platz im Kirchenjahr hat.



Die Roratefeier ist geprägt von Stille, Kerzenlicht und der Erwartung des kommenden Lichts – Jesus Christus. Im Schein der Kerzen halten wir inne, beten und feiern gemeinsam. Diese frühen Gottesdienste laden ein, sich auf das Wesentliche zu besinnen – auf das Licht, das in unsere Dunkelheiten hineinleuchtet.

Unsere Rorate-Gottesdienste finden jeweils um 06.00 Uhr in der Kirche statt:

Mittwoch, 10. Dezember (Wortgottesdienst mit Kommunionfeier)
gestaltet von der Besucherkontaktgruppe

Mittwoch, 17. Dezember (Eucharistiefeier)
gestaltet von der Frauengemeinschaft

Im Anschluss an die Gottesdienste sind alle herzlich zu einem gemeinsamen Zmorge im Begegnungszentrum eingeladen. Die Begegnung bei Kaffee, Tee und einem einfachen Frühstück bietet Raum für Gemeinschaft, Gespräche und ein warmes Ankommen im Tag. Der Zmorge wird vom Vinzenzverein, der Besucherkontaktgruppe und der Frauengemeinschaft organisiert – herzlichen Dank dafür!

Die Rorate-Gottesdienste sind eine wunderbare Gelegenheit, die Adventszeit bewusst zu erleben – still, gemeinschaftlich und hoffnungsvoll.



Friedenslicht-Aktion 2025

«Frieden leben – einander Licht sein»

Auch wenn die Hoffnung auf Frieden fast erlischt, keimen immer wieder Zeichen der Hoffnung, wenn endlich Parteien in Konfliktgebieten wieder aufeinander zugehen. Auch in unserer Nähe scheinen die Fronten manchmal verhärtet, stehen Angst, Verbitterung, Frustration und Unaufmerksamkeit einem harmonischen Miteinander im Weg. Darum soll das Friedenslicht-Motto 2025 jeden einzelnen von uns ganz direkt ansprechen und uns anregen in unserem Umfeld für mehr Frieden und Licht zu sorgen. Wo Worte fehlen, ein Zeichen für Gerechtigkeit und Menschenwürde zu setzen: Dafür steht die Friedenslicht-Aktion in über 30 Ländern Europas und in Übersee – und seit 32 Jahren auch in der Schweiz.

Viele tausend Frauen, Männer und Kinder werden am 3. Adventssonntag, 14. Dezember 2025 das Friedenslicht aus Bethlehem in Basel, Freiburg, Lugano, Luzern oder Zürich empfangen und es dann wohlbehütet in ihre Gemeinde tragen, um es dort weiterzugeben.

Die konfessionell unabhängige und nicht kommerzielle Aktion soll Menschen jeden Alters, Einsame, Gesunde, Kranke oder Behinderte jeder Hautfarbe, Religion und Kultur verbinden. Dass aus dieser einen Flamme ein Lichtermeer wird, verdankt der Verein Friedenslicht Schweiz Schulen, Jugendorganisationen, Samaritervereinen, Kirchgemeinden, politischen Gemeinden und vielen Privatpersonen. Sie alle möchten ein Zeichen setzen für ein friedvolles Miteinander.

«Friedenslicht Schweiz» unter dem Patronat der «Stiftung Denk an mich», langjährige Patronatsträgerin unterstützt seit 57 Jahren Ferien und Freizeitaktivitäten von Menschen mit Behinderungen in der Schweiz. Die freiwilligen Spenden und ein Teilerlös aus dem Lichtträgerverkauf der Lienert-Kerzen AG in Einsiedeln werden in diesem Jahr für Gruppenaktivitäten zugunsten finanziell benachteiligter Menschen mit Behinderungen in der Schweiz eingesetzt.

Das Friedenslicht kann abgeholt werden am Mittwoch, 24. Dezember, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Begegnungszentrum Düringen, Horiastrasse 1.

Familie Peter Jungo-Moser, 079 733 04 83, jpv.jungo@rega-sense.ch



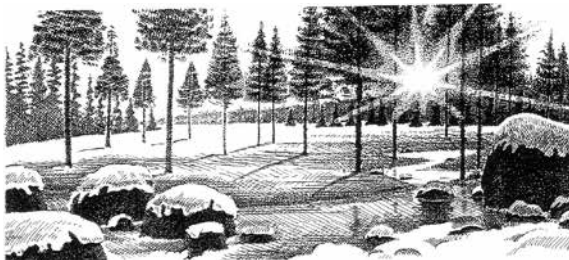
Zum diesjährigen Adventskalender

Die beleuchteten Adventsfenster laden uns ein, von 19.00 bis 21.00 Uhr gemeinsame Momente zu erleben. Wer an welchem Tag sein adventlich geschmücktes Fenster präsentiert, können Sie der folgenden Liste entnehmen (Stand bei Redaktionsschluss).

Später eingetroffene Adressen finden Sie in den Schaukästen bei der Kirche sowie auf unserer Homepage www.pfarrei-duedingen.ch und im Pfarramtsekretariat.

Viel Vergnügen beim Betrachten der Fenster und bei den wohltuenden Momenten der Begegnung!

- | | | |
|-----|----------|---|
| Mo. | 1. Dez. | Jubla Düdingen, Begegnungszentrum |
| Di. | 2. Dez. | Singkreis und Blockflötenensemble NeroRosso
offenes Singen in der ref. Kirche: 19.30 Uhr,
anschl. gemütliches Beisammensein bei Tee und Züpfe |
| Do. | 4. Dez. | Feuerwehr Düdingen, Chännelmattstr. 5 |
| Fr. | 5. Dez. | Ref. Kirchgemeinde, Hasliweg, öffnen des Fensters: 18.00 Uhr,
anschl. Geschichten und Bräteln am Feuer |
| So. | 7. Dez. | Daniel und Nicole Gugler,
Armin Jeckelmann und Silvana Julmy, Heitiwil 1 und 3 |
| Mi. | 10. Dez. | Welcome Düdingen lädt ins BZ ein |
| Fr. | 12. Dez. | Kurt und Sarah Leuenberger, Staad 2 |
| Do. | 18. Dez. | «Pfarrerrat und Mitarbeiter» laden ins Pfarrhaus ein |
| Fr. | 19. Dez. | Claudia Julmy und Hanspeter Schwaller, Jetschwil 41 |
| Sa. | 20. Dez. | Köhlerhütte Waldbauverein, Waldegg ab 18.00 Uhr |
| So. | 21. Dez. | Fam. Krebs und Familie von Gunten, Horiastrasse 18 |
| Mo. | 22. Dez. | Missionsbrüder Garmiswil, Garmiswil 7 |



Neue Öffnungszeiten der Aufbahrungshalle, Kirche und Bruder-Klaus-Kapelle

Ab 1. Dezember 2025 gelten für die Aufbahrungshalle, die Kirche sowie die Bruder-Klaus-Kapelle einheitliche Öffnungs- und Schliesszeiten:

Sommer: 08.00 – 18.00 Uhr

(01. Juni – 30. September)

Winter: 08.00 – 17.30 Uhr

(01. Oktober – 31. Mai)

Bei Trauergebeten sowie bei gewünschten Präsenzzeiten der Angehörigen bleibt die Aufbahrungshalle weiterhin jeweils bis 20.00 Uhr geöffnet.

Der Gemeinderat hat diesen neuen Regelungen in seiner Sitzung vom 29. September 2025 zugestimmt.

Der Pfarreirat

Statue des hl. Judas Thaddäus in der Bruder Klaus Kapelle Düdingen

Liebe Leserinnen und Leser, vielleicht erinnern sie sich noch an den Artikel im Pfarrblatt März 2023, worin wir sie über die Entsakralisierung der Thaddäus-Kapelle in Düdingen informierten – feierlicher Gottesdienst vom Samstag, 18. März 2023 – und gleichzeitig kurz durch die Geschichte dieser Kapelle weiften, die ursprünglich von den Oblaten des hl. Franz von Sales geführt, und deren Gebäude von der Gemeinde Düdingen übernommen wurde. Aufmerksame Beobachter oder regelmässige Besucher der Kapelle haben sicherlich die Statue des hl. Judas Thaddäus bemerkt, die damals, vom Eingang her

gesehen, auf der linken Seite im Altarraum platziert war.

Judas Thaddäus war einer der 12 Apostel und missionierte wohl im vorderasiatischen Raum, wo er auch als Märtyrer verstarb. Der hl. Judas Thaddäus wird vor allem in schwierigen und aussichtslosen Situationen angerufen. Liturgisch wird ihm in der katholischen Kirche am 28. Oktober gedacht.

Nachdem die Thaddäus Kapelle nicht mehr für liturgische Zwecke genutzt wurde, wurde die Statue des hl. Judas Thaddäus von der Pfarrei Düdingen renoviert und aufgefrischt und hat nun ihren neuen Platz in der Bruder Klaus Kapelle, Düdingen, gleich neben der Pfarrkirche gefunden. Dies freut sicherlich auch ganz besonders die Personen, die früher regelmässig in der Thaddäus Kapelle zur Ruhe und zum Gebet einkehrten.

Verbunden im Vertrauen auf die Gegenwart und Fürsorge Gottes in unserem Leben, auch durch die Fürsprache des hl. Judas Thaddäus,

Josef Güntensperger



Einsetzungsfeier der neuen Seelsorgenden in der Unteren Sense und in Düdingen-Bösingen

Am Sonntag, 26. Oktober 2025, fand in der Kirche St. Josef von Nazareth in Schmitten die feierliche Einsetzung des neuen Seelsorgeteams der Seelsorgeeinheiten Düdingen-Bösingen/Laupen und Untere Sense statt.

Zahlreiche Gläubige aus allen fünf beteiligten Pfarreien – Düdingen, Bösingen, Schmitten, Wünnewil-Flamatt und Uebersdorf – nahmen an der festlichen Eucharistiefeier teil und füllten die Kirche bis auf den letzten Platz.

Pünktlich um 17 Uhr begann die Feier mit einem feierlichen Einzug des Seelsorgeteams, das in weissen Alben von hinten in die Kirche einzog. Begleitet von Klängen des Pianos und der Band entstand eine würdevolle und zugleich lebendige Atmosphäre.

Die Feier wurde vom Dekan P. Ludovic Nobel, geleitet. Im Zentrum stand die Einsetzung von P. Paulin Monga, als Pfarrmoderator der Seelsorgeeinheit Düdingen-Bösingen/Laupen und Pfarradministrator der Seelsorgeeinheit Untere Sense. Ihm zur Seite steht Rosmarie von Niederhäusern als Co-Leiterin. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Seelsorgeteams übernehmen sie künftig die seelsorgerliche Verantwortung in den fünf Pfarreien.



Im Rahmen der Liturgie verlas die bischöfliche Delegierte Isabella Senghor die Ernennungsschreiben des Bischofs, und P. Ludovic Nobel überreichte P. Paulin das Evangeliar mit den Worten: «Der Heilige Geist gebe dir die Kraft, die dir anvertrauten Pfarreien durch die Verkündigung des Wortes Gottes aufzubauen und zu stärken.»

Nach dem feierlichen Bekenntnis und der Bereitschaftserklärung des Seelsorgeteams übernahm P. Paulin die Hauptzelebration. In seiner Predigt betonte er die Bedeutung des gemeinsamen Weges im Glauben und des Miteinanders über Pfarreigrenzen hinweg.

Die musikalische Gestaltung mit Band und Gemeinde trug zur festlichen Stimmung bei. Gemeinsam gesungene Lieder wie «Lobe den Herrn» und «Feuer des Herrn» verliehen der Feier besondere Ausdruckskraft.

Nach dem Schlusssegen zog das Seelsorgeteam, wiederum in festlicher Prozession, aus der Kirche aus. Anschliessend waren alle Anwesenden zu einem reichhaltigen Apéro im Begegnungszentrum eingeladen. Bei Speis und Trank bot sich Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen mit den neuen Seelsorgefrauen und Seelsorgern. Viele nutzten die Gelegenheit, persönlich ihre Glückwünsche und guten Wünsche zu überbringen.

Wir wünschen der neu gewachsenen Seelsorgeeinheit für diesen Aufbruch und der neuen Verbundenheit ein starkes Fundament an gemeinsamem Glauben, tiefe Gemeinschaft und unterstützendes Engagement.

*Lukas Hendry,
Ansprechperson Pfarrei Schmitten*

Frauengemeinschaft



Mo. 08. Dezember
Adventsfeier: 14.00 Uhr im BZ,
Freiburgersaal
Adventliche Besinnung und gemütliches
Beisammensein mit Zvieri

Mi. 17. Dezember
Roratgottesdienst: 06.00 Uhr in der
Pfarrkirche, anschliessend Zmorge im
Begegnungszentrum

Forum für das Alter



Mo. 01. Dezember
um 14.00 Uhr im Begegnungszentrum
St. Nikolausfeier

Do. 18. Dezember, 14.00 Uhr
im Begegnungszentrum
Weihnachtsfeier für Alleinstehende
(Auch alleinstehende Nichtmitglieder
sind herzlich eingeladen)

Kerzenziehen Pfadi Düringen



Sa. 06. Dezember, 10.00 – 17.00 Uhr
So. 07. Dezember, 10.00 – 16.00 Uhr

im Pfadiheim Schüpfa
Jetschwilstrasse 1, Düringen

Zum Gedenken



Kuno Zosso, Angstorf

Geboren: 18. Januar 1938
Gestorben: 06. Oktober 2025

Ida Moser-Jungo, Grubenweg

Geboren: 08. April 1933
Gestorben: 10. Oktober 2025

Esther Engel-Jendly, Pflegeheim Wolfacker, früher Horiastr.

Geboren: 07. August 1937
Gestorben: 31. Oktober 2025

Licht und Hoffnung

Auch wenn Wege uns manchmal schwer
erscheinen, gibt es ein Licht, das uns
trägt.

In dieser Weihnachtszeit wird besonders
spürbar, dass alles, was uns lieb ist, in
Gottes Händen geborgen ist.

Seine Liebe bleibt bei uns in kleinen
Gesten und in Erinnerungen und schenkt
uns Frieden für Herz und Seele.



Neue pastorale Vision – Neue Herausforderungen

Der Exekutivrat hat die pastorale Vision, die bei der Delegiertenversammlung der kkK vorgestellt worden ist und an der an den verschiedenen Orten weitergearbeitet wird, zur Kenntnis genommen und begrüsst diese klare Ausrichtung. Sie dient als Richtschnur, um die heutigen Strukturen, die den aktuellen spirituellen, menschlichen und finanziellen Realitäten nicht mehr überall gerecht werden, zu modernisieren. Ziel ist es, die Organisation der kkK und der Pfarreien mit dieser Vision in Einklang zu bringen, um den Fortbestand und die Vitalität der pastoralen Mission zu gewährleisten.

Vier strategische Achsen werden diesen Umbau einleiten: Identifizierung und Entwicklung von lebendigen Gemeinschaften, Förderung und Unterstützung von Pfarrefusionen, Stärkung der finanziellen Mittel für die transversale Seelsorge und die Optimierung des lokalen Personalbestands. Es ist vorgesehen die Fusionen, von denen bereits mehrere erfolgreich waren, weiterhin bis 2032 finanziell zu unterstützen. Auf kantonaler Ebene sind ab 2026 Budgetanpassungen vorgesehen, insbesondere durch die Mobilisierung bestimmter Reserven, um die überpfarrelichen Aufgaben aufrechtzuerhalten. Ab dem folgenden Jahr werden zweifellos tiefgreifende Veränderungen notwendig sein. Die Optimierung der lokalen Personalressourcen zielt darauf ab, Doppelbesetzungen zu reduzieren und im Sinne der Effizienz erweiterte Teams zu fördern, die mehrere Pfarreien gleichzeitig betreuen.



Der Exekutivrat betont schliesslich die Bedeutung einer klaren, transparenten und konstanten Kommunikation auf allen Ebenen, um die Akzeptanz und den Erfolg der bevorstehenden Reformen zu gewährleisten. Wir müssen alle zusammenarbeiten: Der Exekutivrat und die Verwaltung, die Pfarreien, die Diözesanbehörde, die beiden Bistumsregionen, die Seelsorgenden, bis

hin zu den Ehrenamtlichen, damit es gelingt die Vision unseres Bischofs, unsere Mission, umzusetzen.

Der Exekutivrat und ich wünschen Ihnen schöne Feiertage und wir freuen uns darauf, unsere gemeinsame Mission mit Ihnen fortzusetzen.

David Neuhaus
Generalsekretär

Fachstelle Katechese

katechese@kath-fr.ch | 026 426 34 25
www.kath-fr.ch/katechese

Impulsveranstaltung**Ökumenische Kampagne 2026**

Der Suppenzmittag ist in vielen Pfarreien und Kirchgemeinden fester Treffpunkt zur Fastenzeit am 21. Januar 2026, 14.00–17.30 Uhr; Pfarreisaal UG Murten, Meylandstrasse 19–21; Leitung: Mirjam Koch, Mitarbeiterin Fachstelle Katechese Deutschfreiburg, Regionale Beauftragte für Solidarität und Weltkirche; Kosten: keine; Anmeldung: bis 7. Januar 2026 auf www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch

«**Biblegrafix**»-**Zeichenkurs** Ganz einfach selbst Bibelgeschichten zeichnen am 24. Januar 2026; 13.30 bis 17.00 Uhr; Universität Freiburg / Departement für Lehrpersonenbildung (vormals PH Freiburg), Murtengasse 34, 1700 Freiburg; Referentin: Claudia Kündig, freischaffende Bilderbuch-Illustratorin, Motorsägerin, ModernArt-Künstlerin und Event-Malerin (weitere Infos unter www.kuendigs.ch)

Leitung: Andrea Neuhold, Pädagogische Mitarbeiterin für Religion, Ethik und Philosophie der deutschsprachigen Mediathek für Didaktik und Pädagogik (vormals DZ) Kosten: CHF 50.-; Anmeldung: bis 18. Dezember 2025 auf www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch.

**Adoray Freiburg**

freiburg@adoray.ch |
www.adoray.ch/orte/freiburg

Nice Sunday

Lobpreis-Gottesdienst am Sonntag, 7. Dezember 2025, 18.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitzen; *für alle Generationen mit anschliessender kurzer Anbetung und Chill Out.*

Adventsadoray / OPEN ADORAY

Herzliche Einladung zu Lobpreis, Impuls, Anbetung und Gemeinschaft am 14. Dezember 2025, 17.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, 1700 Freiburg.

Nach dem Adoray versammeln wir uns ums Lagerfeuer (Guezli, Tee, Hot-Dog...) Lade deine Freunde und Familie ein!

Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85
www.kath-fr.ch/bildung

Sichere Orte gestalten / Missbrauch verhindern

Dynamiken in Institutionen verstehen am Mittwoch, 7. Januar 2026; 19.00 bis 20.30 Uhr; Saal Aaron, Boulevard de Pérolles 38, 1700 Freiburg. Leitung: Valentin Rudaz (Präventionsverantwortlicher Deutschfreiburg); Anmeldung: bis Sonntag, 4. Januar 2026 via Mail bei Valentin.Rudaz@kath-fr.ch

Fachstelle Jugendseelsorge

juseo@kath-fr.ch | 026 426 34 55 | www.kath-fr.ch

Adventsaktion 2025 – kreativ und besinnlich mit der Juseo vom 1. bis 24. Dezember 2025; In verschiedenen Schulen und Pfarreien Deutschfreiburgs

Schneewochenende-Wochenende für Jugendliche mit spirituellen Impulsen «Winter-Abenteuer der Achtsamkeit»

23. bis 25. Januar 2026; Wallis «*Verbringe ein unvergessliches Skiweekend im Wallis – zwei Tage mit Schnee, Sport und Gemeinschaft. Erlebt actionreiche Tage und entspannte Abende mit leckerem Essen und spannenden Gesprächen.*»

Leitung: Juseo und mögliche Partner; Kosten: CHF 180.– bis 250.–; Anmeldung: an juseo@kath-fr.ch

WABE – Wachen und Begleiten

Seebezirk und Region Laupen: 031 505 20 00
Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk:
026 494 01 40 | www.wabedeutschfreiburg.ch

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat.

Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächstes Treffen am Sonntag, 14. Dezember 2025, 14.30 bis 16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Kosten und Anmeldung: keine.

Grundkurs 2026 WABE Deutschfreiburg

Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen in der Nacht am Fr, 16. Jan. 2026 und 13. Febr. 2026, 17.00–21.00 Uhr; Sa, 17. und 24. Jan. 2026, 7. und 14. Febr. 2026; 9.00–16.00 Uhr.; Auskunft: Esther Keist, Tel. 026 481 16 17; Prospekt und Anmeldungen: wabe@wabedeutschfreiburg.ch



**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
FROHE WEIHNACHTEN UND DIE BESTEN
WÜNSCHE FÜR DAS NEUE JAHR!**

Ihre Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg

**Kontakt Regionalseite:**

Bistumsregionalleitung, Deutschfreiburg,
Kommunikation, Petra Perler, Bd. de Pérolles 38,
1700 Freiburg, 026 426 34 19, info@kath-fr.ch

Adressen

Pfarramtsekretariat	Chantal Zahnd, Nicole Gugler, Duensstrasse 2, kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 8.00–11.00 / 14.00–16.00 Uhr Mittwoch geschlossen	026 492 96 20
Pfarrmoderator	Pater Paulin Monga SDS, paulin.monga@kath-fr.ch	079 750 99 95
Co-Leiterin / Ansprechperson	Rosmarie von Niederhäusern, Pfarreiseelsorgerin, rosmarie.vonniederhausern@kath-fr.ch	077 470 15 21
Seelsorgeteam	Ruedi Bischof, Pfarreiseelsorger, ruedi.bischof@pfarrei-duedingen.ch Josef Güntensperger, Priester, kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch Volodymyr Horoshko, Priester, Volodymyr.Horoshko@kath-fr.ch Yaroslav Kryzhanovskyy, Pfarreiseelsorger Jean-Marc Wild, Pfarreiseelsorger, jean-marc.wild@kath-fr.ch	026 493 46 25 026 492 96 20 079 630 12 46 026 492 96 25 026 492 96 22
Missionsbrüder	des hl. Franziskus, Garmiswil, Postfach 183	026 493 12 35
Organisten	Regula Roggo, Bundtels 14 Alice Zosso, Panoramaweg 31, 1717 St. Ursen	026 493 47 62 026 496 36 07
Sakristanin	Christine Bütikofer, Berg 52, 3185 Schmitten	079 640 99 06
Vize-Sakristan	Elmar Hayoz, Jetschwil 14	079 761 07 63
Begegnungszentrum	Fernanda Santos, Horiastrasse 1 (SMS-Anmeldungen ungültig) Reservationen: Mo., Mi., Do. 12.45–13.45 und 19.00–20.00 Uhr, Fr. 09.00–10.00 Uhr	079 670 39 64
Pfarrerrat	Yvette Haymoz, Präsidentin, Schlattli 3 (Finanz- und Rechnungswesen, Pastoralgruppe) Hugo Roggo, Vizepräsident, Gantrischweg 5 (Begegnungszentrum, Grotte, Friedhof) Canisia Aebischer, Ottisbergstrasse 3 (Personal, Kirche, Pfarrhaus) Alexander Ayer, Starenweg 3 (Liegenschaften, Kapellen, Einsiedelei) Bernadette Jungo, Weiermattweg 14 (Jugend, Pfarvereine, Kultur)	079 411 26 11 077 524 65 56 026 493 28 38 079 279 34 65 026 493 10 67
Pfarreisekretariat	Antonia Janser, Duensstrasse 2, pfarreiverwaltung@pfarrei-duedingen.ch	026 492 96 20
Pastoralgruppe	Elisabeth Stritt, Riedlistrasse 23	026 493 29 38
Vereine/Gruppen	Besucher-Kontakt-Gruppe: Anne-Marie Poffet, Sagerainstr. 7 Missionsgruppe: Ursula Jungo, Bonnstrasse 41 Cäcilienchor: Rita Aeby, Riedlistr. 32 (www.caecilienchorduedingen.ch) Frauengemeinschaft: Bernadette Jungo, Hinterbürg 6 Gardistenverein: Flavio Catillaz, Bühl 33, 1716 Plaffeien Verein historischer Uniformen: Eugen Aebischer, Rächholderstr. 12 Kränzlietrachten: Claudia Julmy, Jetschwil 41 Musikgesellschaft: Markus Herrmann, Postfach 171 Vinzennverein: Kurt Aebischer, Chännelmattstrasse 10 Landfrauenverein, Kontaktperson: Nathalie Zosso, Velgaweg 6	079 467 82 79 026 493 30 07 079 107 74 27 079 733 11 43 026 493 27 58 079 623 32 85 079 452 85 66 026 493 28 34 079 679 87 59
Jugend	Jugendarbeiter: Christoph Fröhlich Jubla: Aline Ledermann, Vullyweg 24 Ministranten: Rosmarie von Niederhäusern Pfadi: Fabian Messerli, Stersmühlestrasse 12, 1734 Tentlingen	026 493 46 42 075 413 85 70 079 649 50 74 079 911 46 13
Forum	Forum für das Alter: Emil Stöckli, Alfons-Aeby-Str. 12	026 493 18 95

Deich drauf!

Weihnachtsferien Sekretariat

Das Pfarramtsekretariat bleibt
vom 22.12.25 bis 04.01.26 geschlossen.

In dringenden Fällen gibt Ihnen
unser Telefonbeantworter 026 492 96 20
Auskunft wie Sie uns erreichen können.
Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und
frohes Weihnachtsfest
sowie einen guten Start ins neue Jahr!

Samichlaus im Dorf

Samstag, 06. Dezember um 18.20 Uhr
beim Gänsebergschulhaus

Ökumenische Gespräche über Gott und die Welt

Donnerstag, 11. Dezember um 19.30 Uhr
Ref. Zentrum, Hasliweg

**Redaktionsschluss am
1. Tag des vorangehenden Monats**